

Liebe Schöneicherinnen und Schöneicher,

am 22.04.2012 war Bürgermeisterwahl mit sechs Kandidaten. Die hohe Wahlbeteiligung und das sehr geringe Wahlergebnis für die antidemokratische NPD-Kandidatin sind Zeichen einer lebendigen Demokratie in unserem Ort. Ich bedanke mich bei allen, die mich im ersten Wahlgang gewählt haben.

Am 13.05.2012 findet die Stichwahl statt. Ich bitte Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme, wenn Sie ehrlich meine Tätigkeit als Bürgermeister schätzen, Sie mich unterstützen und wenn Sie möchten, dass ich noch einmal acht Jahre die Verantwortung als Bürgermeister tragen soll. Wählen Sie mich bitte nicht, wenn ich nur einen anderen Kandidaten verhindern soll.

Ich möchte jedoch nicht unterstützt werden von der Schöneicher Partei DIE LINKE, da in Vorstand und Fraktion dieser Partei leider solche Personen das Sagen haben, die sich undemokratisch verhalten, die mich seit 16 Jahren ablehnen, diffamieren und bekämpfen. Das wäre Heuchelei. Ausdrücklich ausnehmen möchte ich Herrn Dr. Erich Lorenzen, mit dem mich eine konstruktive Zusammenarbeit zum Wohl unserer Gemeinde verbindet.

Ich mache keinen Wahlkampf, keine populistische Wahlwerbung, keine unerfüllbaren Wahlversprechen oder Wahlgeschenke. Ich bleibe bürgernah, kompetent, unbestechlich, unabhängig, geradlinig und integer.

Ihr Heinrich Jüttner
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 23.04.2012